

go niegodzien.
Kto leniwo ie/ le-
niwo robi.

Kto mieczem wo-
iuie/ od miecza
ginie.

Kto niebył nigdy
poddanym rzad-
ko bywa dobrym
Panem.

Kto niema konia/
niech piechota
chodzi

Kto nieślanwie
grośa/ ten za
groś niestoi.

Kto okiem niedoy-
rzy/ mieśkiem do-
koży.

Kto pod kim dołki
kopie/ sam w nie
wpada.

Kto siena goracym
sparzy/ y na zim-
ne dmucha.

nicht wehrt.

Wer trägt ist zu essen/
Der ist auch trägt
zur Arbeit.

Wer das Schwert
nimbt/ der konpt
durchs Schwert
umb.

Wer nicht weiß zu
gehorschen/ der
weiß auch nicht zu
befehlen.

Nicht wie man will/
sondern wie man
kan.

Wer das seinige
nicht in Acht nimbt/
der muß darben.

Wer was verlehrt/
der muß es bezah-
len.

Er fällt in die Grube/
die er einem andern
gegraben hat.

Verbrennte Kinder
fürchten das Feu-
er.

K 2

Kto